

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter
Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849
1848**

50 (23.6.1848)

Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksämter

Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

Nro. 50.

Freitag, den 23. Juni 1848.

Präklusivbescheid.

[509] In Sachen
mehrerer Gläubiger, Liqui-
danten,
gegen
die Santschke des Georg
Weißjung in Steinsfurth,
Liquidantin,
Forderung und Vorzugsrecht
btr.

No. 7834. Werden alle diejenigen Gläubiger,
welche in heutiger Tagfahrt ihre Ansprüche nicht
angemeldet haben, von der vorhandenen Masse
hiermit ausgeschlossen.

Sinsheim den 15. Juni 1848.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

Staiger.

vd. Ruppert.
act. jur.

Schuldenliquidation.

[510] No. 7780. Die Anton Osters Eheleute
mit ihrer Tochter von Elsenz wollen nach Amerika
auswandern. Es wird Tagfahrt zur Liquidation
ihrer Schulden auf

Samstag den 15. Juli d. J.,

früh 8 Uhr,

auf diesseitiger Amtskanzlei angeordnet, und wer-
den hiezu ihre etwaigen Gläubiger unter dem Be-
drohen vorgeladen, daß ihnen sonst später zu ihren
Ansprüchen dahier nicht mehr verholfen werden könne.

Sinsheim, den 15. Juni 1848.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

Staiger.

vd. Hübner, a. j.

Zahlbefehl.

No. 7681. J. S.
des Karl Ferdinand Eberbach in Großgartach
gegen

Apotheker Gustav Maier von Sinsheim,
Forderung von 25,000 fl. aus
Darleihen und für Gleichstellungs-
geld aus Erbtheilung btr.

[512] wird dem Beklagten hiermit aufgegeben, den Klä-
ger binnen 42 Tagen von Eröffnung dieses an zu
befriedigen, oder seine Verbindlichkeit zu widerspre-
chen, unter der Androhung, daß sonst auf Anrufen
des Klägers die Forderung als zugestanden erklärt
werde.

Dieser Zahlungsbefehl wird statt Einhandigung
hiermit veröffentlicht, da Beklagter sich auf flüchti-
gem Fuße befindet.

Sinsheim, den 14. Juni 1848.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

Staiger.

vd. Ruppert.
act. jur.

Entmündigung.

[492] No. 7410. Sinsheim. Die ledige
Elisabetha Plock von hier wurde wegen Gemüths-
schwäche durch Erkenntniß von heute entmündigt,
und ihr ein Rechtsbeistand in der Person des Luch-
machers Ludwig Bergdoll von hier beigegeben; was
hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Sinsheim, den 7. Juni 1848.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

Staiger.

vd. Hübner.
act. jur.

[500] No. 7675. Schreinermeister Valentin
Ludwig von Steinsfurth, dessen Signalement un-
ten folgt, hat sich einer gegen ihn einzuleitenden
Untersuchung durch die Flucht entzogen.

Derselbe wird aufgefordert, sich binnen 4 Wo-
chen dahier zu stellen, und sich über das ihm an-
geschuldigte Verbrechen der Majestätsbeleidigung
zu verantworten, widrigenfalls nach Lage der Ak-
ten gegen ihn erkannt werden soll.

Derselbe ist 34 Jahre alt, 5' 3" groß, hat
blonde Haare, eine hohe Stirne, graue Augen und
keinen Bart.

Sinsheim, den 10. Juni 1848.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

Staiger.

vd. Hübner, a. j.

Zahlbefehl.

No. 7679. J. S.
des Apothekers Friedrich Maier in Heilbronn
gegen

Apotheker Gustav Maier in Sinsheim,
Forderung von 14,000 fl. aus
Darleihen und Gleichstellungsgeld
aus Erbschaft btr.;

[513] wird dem Beklagten hiermit aufgegeben, den Klä-
ger binnen 42 Tagen von Eröffnung dieses an zu
befriedigen, oder seine Verbindlichkeit zu widerspre-
chen, unter der Androhung: daß sonst auf Anrufen
des Klägers die Forderung als zugestanden erklärt
werde.

Dieser Zahlungsbefehl wird statt Einhandigung
hiermit veröffentlicht, da Beklagter sich auf flüchti-
gem Fuße befindet.

Sinsheim, den 14. Juni 1848.

Gr. bad. fürstl. lein. Bez. Amt.

Staiger.

vd. Ruppert.
act. jur.

Ankündigung.

[508] Sinsheim. Bei dem heute stattgehab-
ten Liegenschaftszugriff gegen Philipp Heint. Bes

serer Wittib dahier fanden sich keine Steigliebhaber ein. Es wird daher zur nochmaligen Versteigerung Tagfahrt auf

Mittwoch den 19. Juli d. J., Nachmittags 3 Uhr,

anberaumt und dabei der endgiltige Zuschlag gegeben, wenn auch der Schätzungspreis nicht erlöst werden sollte.

Die Steigobjekte sind in No. 89 des Amts- u. Verkündigungsblatts von 1846 beschrieben.

Dies wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht. Sinsheim, den 14. Juni 1848.

Das Bürgermeisteramt.

H a a g.

Besch.

Liegenschafts-Versteigerung.

[483] Hoffenheim. In Sachen des Bezirksförsters Schneider dahier gegen Zieglermeister Joh. Georg Lichtners Eheleute hier, wegen Forderung, werden den Lehtern im Wege des Gerichtszugriffs

Mittwoch den 2. August d. J.,

Morgens 8 Uhr,

auf dem dahiesigen Rathhause nachbeschriebene Liegenschaften öffentlich versteigert, und wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird, sogleich endgiltig zugeschlagen:

Häuser und Gebäude.

1.

Ein zweistöckiges Wohnhaus von Stein mit Balkenteller; ein zweistöckiger Anbau am Haus mit Schoppen und zwei Schweinställen, $\frac{3}{4}$ von Stein, sammt Grund und Boden mit Hofgerechtigkeit und Garten, zusammen 46 Ruth. 28 Sch. Maas enthaltend, unten im Dorf, eins. Margaretha Heß, anders. Georg Philipp Wezel und Heinr. Beck led., stoßt vorn auf die Allment und hinten auf den Dorfsgraben.

A e c k e r.

Flur Waibstadt.

2.

88 Ruth. 15 Schuh am Bläckart, eins. Konrad Sauer, ands. Philipp Wezel.

3.

1 Brtl. 23 Ruth. 97 Sch. am Neufeld, einseits die Straße, ands. Barbara Wezel.

4.

1 Brtl. 54 Ruth. 27 Sch. am Bläckart, einseits Heinrich Sohns, ands. Adam Engelhardt.

5.

68 Ruth. 30 Sch. am Kirchberg, einseits Jakob Lippmann Wittib, ands. Simon Oppenheimer.

6.

40 Ruth. am Klettenberg, eins. Jakob Lippmann Witt., ands. Valtin Welcker.

7.

88 Ruth. 15 Sch. hinterm Heilig, eins. Balthaf. Horch, ands. der Weg.

Flur Dühren.

8.

90 Ruth. 35 Sch. am Traubentrain, eins. Georg Phil. Wezel, ands. Heuum Heumann alt.

9.

46 Ruth. 20 Sch. an der Sickenbach, eins. Jakob Lippmann Witt., ands. Friedrich Neu.

10.

1 Brtl. 10 Ruth. 19 Sch. am eschelbacher Berg, eins. Philipp Wezel, ands. Barbara Wezel.

11.

1 Brtl. 80 Schuh. am Kreuzstein, eins. die Gewann, ands. Johann Schmidt.

12.

1 Brtl. 5 Ruth. 23 Sch. an der Winterhelde, eins. Johann Georg Wezel, ands. Phil. Wezel.

13.

1 Brtl. 93 Ruth. 93 Sch. oberm Eichert, einseits Jakob Wezel, ands. Karl Lichtners Wittib.

14.

72 Ruth. 90 Sch. an der Winterhelde, einseits Jakob Lippmann Wittib, ands. Jakob Heß. Flur Horrenberg.

15.

1 Brtl. 61 Ruth. 70 Sch. auf dem Wolf, eins. Nikolaus Fuchs, anders. die Gewann.

16.

1 Brtl. 98 Ruth. 35 Sch. beim Schmierofen, eins. Georg Waibel, ands. Philipp Wolf.

17.

88 Ruth. 15 Sch. am Experlich, einseits Adam Wezel, ands. Barbara Wezel.

18.

81 Ruth. 55 Sch. am Auberg, eins. Ludwig Kaiser, ands. Jakob Junker.

19.

88 Ruth. 15 Sch. auf dem Wolf, eins. Heinrich Kopp, ands. Simon Oppenheimer.

20.

1 Brtl. 31 Ruth. 86 Sch. am balzfelder Thal, eins. Barbara Wezel, ands. Philipp Wezel.

21.

84 Ruth. 30 Sch. auf dem Wolf, eins. Michael Stump, anders. Barbara Wezel.

W i e s e n.

22.

52 Ruth. 30 Sch. am Thal, eins. Heinrich Kopp, ands. Sebastian Wackers Erben.

23.

45 Ruth. 10 Sch. am Birfig, eins. Georg Sambel, anders. Philipp Wezel.

24.

63 Ruth. 91 Sch. auf der großen Minke, eins. Peter Döbler, ands. Heinrich Beck.

25.

29 Ruth. 64 Sch. auf der kleinen Minke, eins. Valentin Welcker, ands. Karl Wezel.

Hoffenheim, den 29. Mai 1848.

Das Bürgermeisteramt.

Engelhardt.

vd. Stephan.

Sinsheim. Commis- Stelle- und Lehrlings- Gesuch.

Einen meiner jungen Leute, der durchaus ehrlich, brav und befähigt ist, suche ich in einem ordentlichen Hause als Commis unterzubringen. Dagegen kann wieder ein junger Mensch, der gut erzogen ist und schön und richtig schreibt, als Lehrling bei mir aufgenommen werden.

Sinsheim, den 18. Juni 1848.

[505]

W. E. Köllreutter.